

Zeitschriftenschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **32 (1976)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Jurist Mock analysiert besonders den juristischen Aspekt der Gewissensfreiheit. Der Freiburger Mediziner Sebastian Goeppert entfaltet die psychoanalytische Gewissensinterpretation. Der Luzerner Religionspädagoge F. Oser geht dem Zusammenhang zwischen Handlungsregulation und inhaltlicher Bestimmung des Gewissens durch Schuld nach. Der Zürcher Philosoph G. Mainberger weist die religiöse Dimension des Gewissens auf als Legitimation der Freiheit. – In dem Streitgespräch zwischen R. Marten und E. Holenstein ringen rationalistische und existentialistische Denkmotive mit einander, wobei Wehrdienstverweigerung und Schwangerschaftsabbruch, beides aus Gewissensgründen, den konkreten Rahmen abgeben.

Keiner der Autoren leugnet zwar die Existenz des Phänomens Gewissen, doch sehen sie es jeweils in einem verschiedenen Bezugsrahmen, wobei es zu keiner Einigkeit über die soziale und individuelle, rationale und transzendente Komponente kommt. Gerade dieser Pluralismus entspricht wohl der gegenwärtigen geistigen Situation, von dem ein gutes Bild zu geben dem Herausgeber gelungen sein dürfte.

Heinz-Horst Schrey, Heidelberg

Zeitschriftenschau

Schweiz. *Internationale kirchliche Zeitschrift* 66, 1 (1976): O. Küppers, Orthodox-Alt-katholischer Dialog (1–33); H. A. Frei, Die 5. Vollversammlung des Ökumenischen Rates in Nairobi (34–63). *Judaica* 32, 1 (1976): W. Koch, "Mit der Wurzel leben". Zur Studie "Christen und Juden" der EKD (2–11); U. Hedinger, Keine Differenz zwischen Sündern und Bedrängten. Reflexionen zur Anthropologie und Soteriologie in den synoptischen Evangelien (12–22); S. Cohen, Rabbinic Judaism as a Socio-Ethical System in the Period of the Talmud and Midrasch (23–41). *Kirchenblatt für die reformierte Schweiz* 132, 8–9 (1976): G. W. Locher & D. von Allmen, Konfirmandenunterricht und Konfirmation. Gutachten (98–102; 116–18); M. Barth, Auferstehung (114–16). 9: H. Scholl, Die Schönheit der Kirche. J. B. Bossuet als Vorläufer der neueren katholischen Ekklesiologie (131–37). *Reformatio* 25, 3 (1976): H. Bieri, Werner Heisenberg zum Gedenken. Theologische Überlegungen (139–48); A. von Orelli, Hiob, II (148–58). 4: H. R. Lavater, Reformation und Mission (237–45). *Revue de théologie et de philosophie* 26, 1 (1976): A.-A. Devaux, Liberté et nécessité selon Simon Weil (1–11); F. Brunner, Providence et liberté (12–24); J.-D. Kraege, La théologie est-elle une science? (25–45). *Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte* 69, 3–4 (1975): O. Perler, L'église de Notre-Dame de Tours (Ct. de Fribourg). Interprétation des fouilles récentes (209–36); I. Müller, Liturgie und Mystik im Frauenkloster Münstair zur Zeit des Spätmittelalters (237–64); J. Konzili, Studien über Johann Ulrich Surgant (265–309); F. Maissen, Schweizer Studenten am Kollegium De Fide Propaganda in Rom von 1634–1920 (310–39); E. F. J. Müller-Büchi, Segessers Abrechnung mit Vaticanum und Kulturkampf (340–81).

Deutschland. *Deutsches Pfarrerblatt* 76, 8 (1976): K. Dienst, Manipulation und Mündigkeit (218–21). *Evangelische Kommentare* 9, 4 (1976): G. Sauter, Über die Grenzen des Menschseins. Theologische und humanwissenschaftliche Anthropologie (203–07); J. Lell, Evangelische Bilanz nach dem Vatikanischen Konzil (207–10). *Evangelische Theologie* 36, 2 (1976): B. Klappert, Hören und Fragen G. Eichholz als theologischer Lehrer (101–21); W. Schrage, Theologie und Christologie bei Paulus und Jesus auf dem Hintergrund der modernen Gottesfrage (121–54); P. von der Osten-Sacken, Leistung und Grenze der johanneischen Kreuzestheologie (154–76). *Neue Zeitschrift für systematische Theologie* 18, 1 (1976): C.-F. Geyer, Philosophie und Theologie (1–21); F. W. Kantzenbach, Das Sozialismusproblem bei Wilhelm Herrmann (22–43); F. Wagner, Die Aufhebung der religiösen Vorstellung in den philosophischen Begriff. Zur Rekonstruktion des Grundproblems der Hegelschen Philosophie (44–73); U. Browarzik, Glaubensinformation und Glaubensbekenntnis (74–90); A. Köberle, Legitimation der religiösen Erfahrung (91–110). *Theologische Beiträge* 7, 2 (1976): R. Mayer, Religion, Politik und die Kirche. Scheidewege in der Bonhoeffer-Interpretation (49–56); O. Michel, Die Botenlehre des vierten Evangeliums (56–60). *Theologische Literaturzeitung* 101, 1

(1976): J. Heller, Die Entmythisierung des ugaritischen Pantheons im AT (1–10); K. Lüthi, Systematische Christologie angesichts Ergebnisse der neutestamentlichen Wissenschaft (9–17). *Theologische Quartalschrift* 156, 1 (1976): M. Seckler, Thomas von Aquin und die Theologie (3–14); W. Goddijn, Konflikte in der Kirche. Dargestellt am Beispiel der Katholischen Kirche der Niederlande (15–27); G. Lohfink, Der Ursprung der christlichen Taufe (35–54). *Theologische Revue* 72, 1 (1976): J. Kremer, Entstehung und Inhalt des Osterglaubens (1–14). *Wissenschaft und Praxis* 65, 3 (1976): E. Öffner, Der Pfarrer und sein Sprachproblem (66–84); M. Linz, Die Steinsuppe. Christliche Dimensionen der Lebenserfahrung (85–94); F. W. Bargheer, Kindergottesdienst im Feld der Gemeindepädagogik (95–112); H. Grosse, Was kann getan werden, damit Kirchenvorsteher ihre Aufgaben sachgemäss wahrnehmen können? (113–25). *Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft* 88, 1 (1976): K. Seybold, Reverenz und Gebet. Erwägungen zu der Wendung *hillā panīm* (2–16); M. Weinfeld, Jeremiah and the Spiritual Metamorphosis of Israel (17–56); G. Pfeifer, Denkformenanalyse als exegetische Methode, Amos 1,2–2,16 (56–71); A. Meinhold, Diasporanovelle, II (72–93). *Zeitschrift für Religions- und Geistesgeschichte* 28, 1 (1976): H.-J. Berbig, Zur Terminologie von Volk, Nation und Reich in der neueren deutschen Geschichte (1–15); R. Mohr, 450 Jahre deutsches evangelisches Pfarrhaus (16–25); D. Blaufuss, Die Scheinkonversion des kurfürstlichen Advokaten Ertl zum Luthertum, 1680 (26–50); S. Landmann, Wer ist Jude? (51–60). *Zeitschrift für Theologie und Kirche* 73, 1 (1976): W. Beyerlin, Psalm 8. Chancen der Überlieferungskritik (1–22); H.-P. Müller, Die lyrische Reproduktion des Mythischen im Hohenlied (23–41); W. Marxsen, Die urchristlichen Kerygmata und das Ereignis Jesus von Nazareth (42–64); H. Karpp, Das Aufkommen des Begriffs "Biblizismus" (65–91); M. Honecker, Das Problem der Eigengesetzlichkeit (92–130).

Frankreich. *Positions luthériennes* 24, 1 (1976): F. Heyer, Les solutions proposées par les différentes confessions chrétiennes au problème de la foi et des oeuvres (2–14); R. Mehl, Les implications anthropologiques, éthiques et ecclésiologiques de la doctrine de la justification par la foi (15–24); M. Lienhard, La doctrine des deux règnes et son impact dans l'histoire (25–41). *Recherches de science religieuse* 64, 1 (1976): J. Greisch, La raison herméneutique (5–24); P. Kemp, Marx et le poème religieux. Le christianisme dans "Le Capital" (25–38); J. Poulain, Une reconstruction philosophique du concept de Dieu est-elle aujourd'hui possible? (39–58); G. Petitdemange, Ethique et transcendance. E. Lévinas (59–94); P. Olivier, Travaux récents sur les modernistes (95–136). *Revue biblique* 82, 3 (1975): F. Dreyfus, Exégèse en Sorbonne, exégèse en Eglise (321–59); J. Murphy-O'Connor, The Structure of Matthew XIV–XVII (360–84); H. D. Saffrey, Relire l'Apocalypse à Patmos (385–417); B. Couroyer, Qui est Béhémot? (418–43). *Revue d'histoire et de philosophie religieuses* 55, 4 (1975): E. Jacob, Les trois racines d'une théologie de la "Terre" dans l'Ancien Testament (469–80); B. Keller, La Terre dans le livre d'Ezéchiel (481–90); W. D. Davies, Jérusalem et la Terre dans la tradition chrétienne (491–533); G. Stemberger, La recherche rabbinique depuis Strack (543–74).

Grossbritannien. *The Expository Times* 87, 7 (1976): J. M. Bonino, Five Theses Towards an Understanding of the "Theology of Liberation" (196–200); E. M. Sidebottom, The So-Called Divine Passive in the Gospel Tradition (200–204). *New Testament Studies* 22, 2 (1976): L. Leloir, La version arménienne des Actes apocryphes d'André, et le Diatessaron (127–39); H. Boers, The Form-Critical Study of Paul's Letters. I Thess. as a Case Study (140–58); O. Linton, The Parable of the Children's Game (159–79); G. Petzke, Die historische Frage nach den Wundertaten Jesu (180–204); K. J. Thomas, Liturgical Citations in the Synoptics (205–15). 3: F. F. Bruce, The N.T. and Classical Studies (229–42); B. Standaert, L'Évangile de Vérité, critique et lecture (243–75); J. B. Tyson, Sequential Parallelism in the Synoptic Gospels (276–308); E. Best, Mark iii. 20,21,31–35 (309–19); H. Hübner, Mark. VII. 1–23 und das "jüdisch-hellenistische" Gesetzesverständnis (319–45). *Scottish Journal of Theology* 29, 1 (1976): R. H. Ayers, Language Theory and Analysis in Augustine (1–12); R. G. Crawford, The Revolt against Creeds and Confessions of Faith (13–26); B. J. R. Cameron, The Hegelian Christology of Paul Tillich (27–48); B. Lindars, Word and Sacrament in the Fourth Gospel (49–64).

Niederlande. *Gereformeerde theologisch tijdschrift* 76, 1 (1976): T. Baarda, I Cor. 10,1–13 (1–14); D. Nauta, Grondslagen van de geschiedenis van het kerkrecht (15–42). *Nederlands theologisch tijdschrift* 30, 1 (1976): W. F. Dankbaar, Middeleeuwse oorsprongen van gereformeerde liturgie

(1–16); H. Hofstee, God als geest of als persoon? (17–36); A. van den Beld, Karl Marx en het einde van de religie. Een kritische beschouwing over Marx' godsdiensttheorie (37–54). *Novum Testamentum* 17, 4 (1975): S. Pedersen, Die Proklamation Jesu als des eschatologischen Offenbarungsträgers, Mt. xvii. 1–13 (241–64); K. E. Bailey, Recovering the Poetic Structure of I Cor. i. 17–ii.2 (265–96). 18,1 (1976): E. Best, An Early Sayings Collection (1–16); S. Gero, The Spirit as a Dove at the Baptism of Jesus (17–35); B. N. Kaye, "To the Romans and Others" Revisited (37–77). *Numen* 23, 2 (1976): R. Bjerre Finnestad, Ptah, Creator of the Gods (81–113); W. Elzey, The Nahua Myth of the Suns. History and Cosmology in Pre-Hispanic Mexican Religions (114–35); B. W. W. Dombrowski, Killing in Sacrifice, the Most Profound Experience of God? (136–44); R. L. Auld, The Psychological and Mythic Unity of the God Odinn (145–60).

U.S.A. *Interpretation* 30, 1 (1976): D. Napier, The Inheritance and the Problem of Adjacency. An Essay on I Kings 21 (3–11); W. Harrelson, Knowledge of God in the Church (12–17); J. Sittler, Space and Time in American Religious Experience (44–51). *Journal of Biblical Literature* 94, 4 (1975): D. M. Gunn, Deutero-Isaiah and the Flood (493–508); Ph. Tribble, Wisdom Builds a Poem. The Architecture of Proverbs 1:20.33 (509–18); J. F. A. Sawyer, The Ruined House in Ecclesiastes 12. A Reconstruction (519–31); R. D. Worden, Redaction Criticism of Q (532–46); P. J. Achtemeier, The Lucan Perspective on the Miracles of Jesus (547–61); E. D. Freed & R. B. Hunt, Fortna's Sign Source in John (563–79); J. W. Thompson, "That Which Cannot Be Shaken", Heb. 12:27 (580–87). *The Journal of Religion* 56, 1 (1976): J. Barr, Story and History in Biblical Theology (1–17); J. F. Bresnahan, Rahner's Ethics. Critical Natural Law in Relation to Contemporary Ethical Methodology (36–60); A. K. Min, Hegel's Absolute, Transcendent or Immanent? (61–87); J. W. Heisig, Jung and the Imago Dei (88–104). *The Westminster Theological Journal* 38, 1 (1975): M. G. Kline, The Old Testament Origins of the Gospel Genre (1–27); D. P. Fuller, Paul and "The Works of the Law" (28–42); O. Palmer Robertson, Tongues, Sign of Covenantal Curse and Blessing (43–53); J. N. Tylenda, Calvin's Understanding of the Communication of Properties (54–65); E. H. Merrill, Rashi, Nicholas de Lyra, and Christian Exegesis (66–79).

Personalnachrichten

Basel. *Theologische Doktorprüfungen*: Sun Hwan Pyun aus Seoul, Süd-Korea. Dissertation: The Finality of Christ in the Perspective of Christ-Zen Encounter: Carl Michalson and Sei-Ichi Yagi. – Frau Ock Hee Puyun aus Seoul, Süd-Korea. Dissertation: The Understanding of Faith in Wonhyo and Karl Jaspers and its Significance for the Christian Faith in Korea. – Beide Dissertationen noch ungedruckt.